

Projekt
Schule



Fortbildungen

für Lehrkräfte der
katholischen Oberschulen des
Bischöflich Münsterschen Offizialats

AUGUST 2013 – JULI 2014



Projekt : Schule

...weil du so wertvoll bist

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Umwandlung unserer vier Konkordatsschulen zu Oberschulen ist vollzogen. Unter den formalen Bedingungen der Oberschule gilt es nun, unseren gemeinsamen Schulentwicklungsprozess weiterzuführen. Weiterhin ist es unsere Aufgabe, durch mehr Zeit, individuelle Begleitung, Beratung und passende Lernangebote Kinder und Jugendliche in ihrer ganzheitlichen Entwicklung zu fördern und durch eigenverantwortliches Arbeiten und Handeln zu motivieren und auf das Leben vorzubereiten.

Um Sie auf die damit einhergehenden didaktischen, methodischen und organisatorischen Herausforderungen vorzubereiten und Sie in Ihrer Arbeit zu unterstützen und zu begleiten, haben wir wieder zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen konzipiert und diese konsequent auf den gemeinsamen Schulentwicklungsprozess ausgerichtet.

»Wir lernen voneinander und gestalten gemeinsam!«

Die kollegiale Arbeit an den verschiedenen Themen und Aufgabenstellungen soll nicht nur Ihrer persönlichen Professionalität zugutekommen, sondern auch den Schulentwicklungsprozess insgesamt positiv beeinflussen. Der konstruktiv-kritische Austausch in den Fortbildungsveranstaltungen und den Entscheidungsgremien gibt uns allen die Chance, das »Projekt: Schule« zu einem Schulkonzept werden zu lassen, das von Ihren Erfahrungen getragen wird.



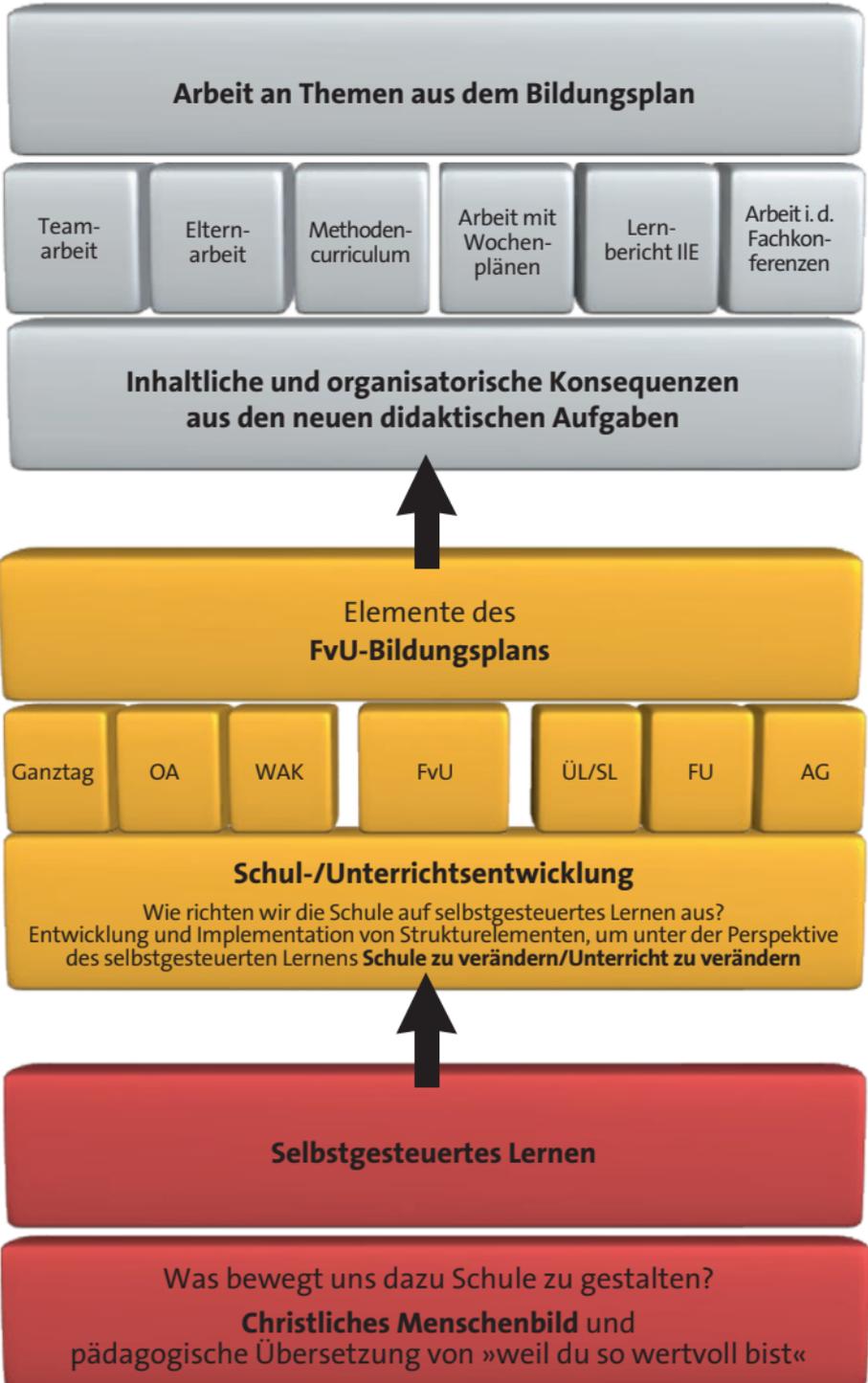
Wir haben versucht, möglichst viele Anregungen aus den Kollegien unserer Schulen für dieses Jahresprogramm umzusetzen. Einige Angebote sind auch für Lehrkräfte staatlicher Schulen geöffnet, um den Dialog mit weiteren Schulen zu ermöglichen. Wir würden uns freuen, auch weiterhin Anregungen, Themenwünsche, Kommentare und kritische Anmerkungen ihrerseits zu erhalten, um auch für das nächste Jahr ein professionelles Angebot vorhalten zu können.

Wir freuen uns auf die vielen Begegnungen mit Ihnen und wünschen für unsere gemeinsame Arbeit viel Freude, Erfolg und Gottes Segen.

Heinrich Blömer
Schulrat i. K.

Edith Heger
Leiterin der Fachstelle Schulentwicklung

Folgende Themenfelder liegen den Modulen zugrunde:



Module zur Vorbereitung auf den Unterrichtseinsatz in den Projektklassen:

Schule	Jahrgangsteams	Modulart	2. Schulhalbjahr (vor Sommerferien)
CLP	5. Jahrgang	Vorbereitung	1. Maiwoche: 2 Tage
VEC WHV OL	5. Jahrgang	Vorbereitung	2. Juliwoche
VEC WHV OL	7. Jahrgang	Vorbereitung	3. Juliwoche
VEC WHV OL	9. Jahrgang	Vorbereitung	4. Juliwoche
VEC/WHV/OL/CLP alle Jahrgänge		Vorbereitung für Neueinsteiger	Termin nach gemeinsamer Absprache

Begleitmodule:

Reflexion von Unterrichtserfahrungen

Dieses Modul findet in der Schule im Rahmen von Teamsitzungen statt.

Die Termine werden auf Anfrage der Schulen mit der Fachstelle Schulentwicklung koordiniert.

Teilnehmer:

Teams im Schuljahr
2014/2015, Jahrgang 5:
FvU Gewi, FvU-Nawi,
Religion



JAHRGANG 5

Vorbereitungsmodul 1

Teams CLP: 1. Maiwoche 2014, 2 Tage

In diesem ersten Modul geht es zunächst um die Auseinandersetzung mit der Frage nach der Motivation für den Schulentwicklungsprozess der katholischen Schulen im Oldenburger Land. Das übergeordnete Ziel, das in dem Leitwort »weil du so wertvoll bist« zum Ausdruck kommt, wird hier näher beleuchtet und die daraus abgeleiteten pädagogischen und organisatorischen Konsequenzen, die sich in den Strukturelementen im Projekt: Schule darstellen, erläutert. Mit den Methoden der Strukturelemente des neuen Konzepts wird zu der Frage nach der Bedeutung des Selbstgesteuerten Lernens als fächerübergreifende Kompetenz für den Erwerb eines gesicherten Verfügungs- und Orientierungswissen angeregt.

Die grundsätzlichen Chancen des fächerverbindenden Unterrichts im Projekt: Schule für die vernetzte Verarbeitung moderner lebensweltlicher Erfahrungen werden an einem Beispiel aus dem Bildungsplan erläutert und erste selbstreflexive Einstiege in das neue Lehrerhandeln im ÜL und dem FvU aufgegriffen, eingeübt und notwendige Teamentwicklungsprozesse in den neuen Teams angestoßen.

Weiterhin werden der WAK und der Rhythmisierungsrahmen einer gebundenen Ganztagschule thematisiert und in ihrer Bedeutung für Leben und Lernen in der Schule überprüft. Am Ende der Veranstaltung geben sich die Teams konkrete Arbeitsaufträge bis zur nächsten Fortbildung.

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Zeit: in Absprache mit Schule in der 1. Maiwoche

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld



JAHRGANG 5

Vorbereitungsmodul 2

Teams CLP: 2. Juliwoche 2014

Im Mittelpunkt der Arbeit in diesem Modul steht die konkrete inhaltliche und organisatorische Planung und Vorbereitung der ersten beiden Schulwochen nach den Sommerferien. Alle erforderlichen Teamabsprachen über Aufgaben und Organisation des neuen Schuljahres können an diesem Tag getroffen werden.

Durch die gemeinsame Vorbereitung der 1. beiden FvU-Themen in Jahrgang 5 erfolgt eine Einigung im Team zur Gestaltung von Wochenplänen und es werden die nötigen Absprachen zur Organisation vereinbart.

Weiterhin wird ein speziell auf das Konzept abgestimmtes Programm zur Einführung und Umsetzung von geeigneten Methoden, die den Schülerinnen und Schülern das selbstständige Lernen mit dem Wochenplan im Üben und Lernen möglich machen, vorgestellt. Es greift Erfahrungen, die in den anderen Projektschulen gemacht wurden auf und ist der Einstieg in ein noch in der Schule weiterzuentwickelndes Methodencurriculum zur Lernkompetenz.

Teilnehmer:

Teams im Schuljahr
2014/2015, Jahrgang 5:
FvU Gewi, FvU-Nawi, Religion

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Zeit: genauer Termin in Absprache mit Schule in der 2. Juliwoche
von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

JAHRGANG 5

Vorbereitungsmodul

Teams OL/WHV/VEC: 2. Juliwoche 2014

In Jahrgang 5 im Projekt: Schule eingesetzte Lehrkräfte können in der Regel auf mindestens einen »Durchgang« zurückblicken. So soll an diesem Tag zunächst Raum für eine Reflexion der Arbeit der zurückliegenden zwei Jahre gegeben werden. An den in dieser Zeit gewonnenen Erkenntnissen zu den didaktischen, methodischen und organisatorischen Herausforderungen des Konzepts, werden Konsequenzen für das künftige, vielleicht veränderte Lehrerhandeln, in der neuen Klasse und im Team abgeleitet.

Zugleich ist dieser Tag bewusst frei gehalten für konkrete Vorbereitungsarbeit (neues Material in der Materialwerkstatt!) und gezielte Teamabsprachen. Diese sind u. a. dann besonders wichtig, wenn neue Teamkollegen in ein schon »erfahrenes« Team einsteigen.



Teilnehmer:

Lehrkräfte im Schuljahr
2014/2015, Jahrgang 5:
FvU-Gewi, FvU-NaWi +
Religion

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Zeit: 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Teilnehmer:

Lehrkräfte im Schuljahr
2014/2015, Jahrgang 7:
FvU-Gewi + Religion



JAHRGANG 7

Vorbereitungsmodul

Teams OL/WHV/VEC: 3. Juliwoche 2014

Die Erfahrungen aus der Arbeit in den Projektklassen in den Durchgängen der letzten Jahre geben Anlass dazu, das Vorbereitungsmodul für die Teams der künftigen 7. Jahrgänge organisatorisch und inhaltlich neu zu gestalten.

Folgender Ablauf ist in Absprache zwischen Fachstelle und Schulen möglich:

1. Klassenübergabegespräche

Die abgebenden Lehrkräfte bereiten Klassenübergabegespräche vor, in denen sie die künftigen Klassenlehrer ihrer Lerngruppe über bewährte Arbeitsformen im ÜL, die Lerngruppenkonstellationen usw. informieren. Dazu werden die Klassenlehrer des 6. Jahrgangs für eine Stunde ausgeplant.

2. Hospitation

Die Klassenlehrer im neuen 7. Jahrgang haben dann die Möglichkeit für eine Stunde in ihrer zukünftigen Lerngruppe im ÜL zu hospitieren.

3. Reflexion

Informationen und Erkenntnisse aus Gespräch und Hospitation werden zusammengeführt mit den Erkenntnissen aus der Reflexion der eigenen Arbeit der zurückliegenden zwei Jahre. Daraus werden dann didaktische, methodische und organisatorische Konsequenzen für das künftige, vielleicht veränderte Lehrerhandeln in der neuen Klasse und im neuen Team abgeleitet.

4. Vorbereitung

Neues Material zum 1. Jahrgangsthema im 7. Jahrgang im Fächerverbindenden Unterricht wird gesichtet und gezielte Teamabsprachen werden vorgenommen. Diese sind u. a. dann besonders wichtig, wenn neue Teamkollegen in ein schon »erfahrenes« Team einsteigen.

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Zeit: Termin in Absprache mit Schulen in der 3. Juliwoche 2014

Ort: Schule



JAHRGANG 9

Vorbereitungsmodul

Teams OL/WHV/VEC: 4. Juliwoche 2014

Im Mittelpunkt der Arbeit in diesem Modul steht neben der inhaltlichen und organisatorischen Weiterentwicklung in den Jahrgängen 9+10 die konkrete inhaltliche und organisatorische Planung und Vorbereitung der ersten beiden Schulwochen nach den Sommerferien. Alle erforderlichen Teamabsprachen über Aufgaben und Organisation des neuen Schuljahres können an diesem Tag getroffen werden.

Durch die gemeinsame Vorbereitung des 1. FvU-Themas im Jahrgang 9 »Macht und Verantwortung« erfolgt eine Einigung im Team zur Gestaltung von Wochenplänen und es werden die nötigen Absprachen zur Organisation getroffen.

Teilnehmer:

Lehrkräfte im Schuljahr 2014/2015,
Jahrgang 9: FvU-GeWi + Religion

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Zeit: 14.00 Uhr – 16.30 Uhr Termin in Absprache mit
Schulen in der 3. Juliwoche 2014

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

**Teilnehmer:**

Lehrkräfte der 5., 7. und 9. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2014/2015

JAHRGÄNGE 5, 7 UND 9

Begleitmodul

**zur Reflexion von Unterrichtserfahrungen
im Projekt: Schule**

**Teams OL/WHV/VEC/CLP nach Absprache in
Teamsitzungen nach den Herbstferien**

Der Austausch von Unterrichtserfahrungen verbunden mit einer Reflexion über das ÜL/SL/EL und den FvU soll den Stand der Dinge für das Team festhalten.

Darüber hinaus werden bisher getroffene Teamabsprachen auf ihre Wirksamkeit hin überprüft und gemeinsam Verbesserungsvorschläge zur Organisation der gemeinsamen Arbeit erarbeitet.

Leitung: Didaktischer Leiter der einladenden Schule

Zeit: nach Absprache

Ort: Schule

Schwerpunktfortbildungen zu FvU-Themen im Bildungsplan

OL/VEC/WHV/CLP

Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Themen des Bildungsplans für den Unterricht soll Inhalt der unten genannten Fortbildung sein. Die Erfahrung zeigt, dass wir besonders für unsere Unterrichtsvorbereitung profitieren, wenn wir in einen regen Austausch über inhaltliche und organisatorische Überlegungen mit den Lehrkräften der anderen Schulen treten.

Willkommen sind alle, die das Thema schon einmal unterrichtet haben und diejenigen, die sich das erste Mal dem Thema nähern. Wir werden an diesen Nachmittagen Ideen zusammentragen, in der Fachstelle zu diesem Thema zusammengetragenes Material, das eigene und das Material der anderen Teilnehmer sichten, eine Auswahl treffen und passendes Material für die endgültige Herstellung für das ÜL/SL/EL vorbereiten.

Die Teilnehmer werden gebeten, neben den schuleigenen Arbeitsplänen auch eigene Ideen und Material mitzubringen.

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Ort: nach Absprache mit den Teams

Inzwischen werden bei der Terminierung der Fortbildungen alle vier Konkordatsschulen berücksichtigt. Schulübergreifende Treffen sind dadurch schwierig zu organisieren. Auf Wunsch finden die Fortbildungen deshalb auch in den Schulen statt. Es sind in der folgenden Übersicht keine festen Termine genannt, da diese erst mit den Teams koordiniert werden müssen. Ein Fortbildungswunsch wird über die Didaktischen Leiter an die Fachstelle weitergegeben.

VOR DEN HERBSTFERIEN 2013

5.2	So fing alles an
6.2	Ich trage Verantwortung für mein Leben
7.2	Wir mischen mit
8.2	Träume vom Leben

VOR DEN HALBJAHRESZEUGNISSEN 2014

5.3	Wie Menschen ganz anders leben
6.3	Ich begegne anderen
7.3	Fragen nach Leben und Tod
8.3	Arbeits-Zeit
9.2	Ein Platz für mich
10.2	Wofür es sich zu leben lohnt

VOR DEN OSTERFERIEN 2014

5.4	Was das Leben möglich macht
6.4	Unterwegs sein
7.4	Menschen brauchen einander
8.4	Grenzenlos

VOR DEN SOMMERFERIEN 2014

6.1	Ich lebe in Gottes Schöpfung
8.1	Alles, was recht ist
10.1	Deutschland in Europa

Teilnehmer: _____
Lehrkräfte kirchlicher
und staatlicher Schulen

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

13. August 2013

Und wie lernst du?

Lernentwicklung erkennen und begleiten mit
Kompetenzrastern und Checklisten

Kein Kind ist gleich: Jedes startet unter seinen eigenen Voraussetzungen in die Schule, jedes hat Talente und Schwächen. Dadurch ist auch das Lernen ganz unterschiedlich, mal sprunghaft, mal langsam und fast nie linear. Kinder können am besten begleitet werden, wenn Lehr- und Fachkräfte ihre individuelle Lernentwicklung feststellen und berücksichtigen.

Was ist Lernentwicklung und wie kann sie beschrieben werden? Wie gelingt es, die Stärken und Talente von Kindern und Jugendlichen zu erkennen und zu fördern? Welche Maßnahmen unterstützen Schülerinnen und Schüler beim selbstgesteuerten und eigenverantwortlichen Lernen?

Inhalt

- Unterschiedliche Ebenen der inneren Differenzierung (didaktische, organisatorische, Interessen- und Wahldifferenzierung)
- dabei im besonderen die didaktische mit dem Fokus auf die Differenzierung nach Aufgaben und Lernplänen (Kompetenzraster, Checklisten)
- Beispiele für die Arbeit mit fachspezifischen Kompetenzrastern und Checklisten
- Praktische Umsetzung für ILE und Fachunterricht
→ Die Teilnehmer werden gebeten einen Laptop mitzubringen, ebenso schuleigene Arbeitspläne, Schulbücher und Material für ein oder mehrere Themen, die im Unterricht umgesetzt werden sollen.

.....

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Referent: Liane Paradies, Universität Oldenburg

Zeit: 14.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 35,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatsschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer:

Lehrkräfte kirchlicher
und staatlicher Schulen

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

GS, HS, RS, OBS: 27. September 2013

Religionspädagogischer Arbeitskreis im Offizialatsbezirk Vechta

Neue Erkenntnisse in der Religionspädagogik, fachdidaktische Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und Fragestellungen, Diskussionen über pädagogisch »schwierige Themen«, all das will der Arbeitskreis Religionspädagogik initiieren. Angesprochen sind alle, die sich in der Theologie und der Religionspädagogik angesprochen fühlen und Verantwortung beim Weiterdenken übernehmen wollen. Der Kreis trifft sich in den Räumlichkeiten der Schulabteilung an der Christoph-Bernhard-Bastei Nr. 8 in Vechta.

Es soll in kleiner Runde der Versuch unternommen werden, aktuelle religionspädagogische und fachdidaktische Themen anzusprechen und ggf. Material für Religionslehrkräfte zusammenzustellen bzw. neu zu erstellen.

.....
Veranstalter: BMO Vechta, Abt. Schule und Erziehung

Leitung: Matthias Soika, BMO-Vechta

Zeit: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Schulabteilung des BMO

Hinweis: Der Kreis tagt ab einer Größe von 5 Teilnehmer/innen

Anmeldung: BMO Vechta, Abt. Schule und Erziehung,
An der Christoph-Bernhard-Bastei 8, 49377 Vechta
Tel. (04441) 872-223, schule@bmo-vechta.de

Teilnehmer:

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter kirchlicher und staatlicher Schulen (ausgenommen GS)

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

1. Oktober 2013

Problemlösungsgespräche mit einzelnen Schülerinnen und Schülern

Bei Problemen einzelner Schülerinnen oder Schüler sollten Sie ein Einzelgespräch mit ihr/ihm führen. Ziel ist dabei, durch passende Gesprächstechnik zunächst das Problem zu erkunden, um dann gangbare Lösungsmöglichkeiten herauszufinden und eine Veränderung herbeizuführen. Dazu gehört auch das Äußern von Kritik auf eine lösungsorientierte Weise.

In diesem Seminar lernen Sie zunächst die passende Fragetechnik, damit ein lösungsorientiertes Gespräch entsteht. Anschließend lernen Sie, worauf es in Ihrer Gesprächsführung ankommt, damit auch ein Kritikgespräch konstruktiv verläuft und eine Verhaltensänderung herbeiführt. Nach der Einführung der Fragetechnik und der Feedbacktechnik wird jeweils von allen Teilnehmenden die Anwendung eingeübt.

Zielsetzungen:

- Lösungsentwicklung durch Einbeziehung der Schülerin/ des Schülers zur Entlastung der Lehrkraft
- Äußerung von Kritik und Anerkennung auf konstruktive Weise

.....

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Referentin: Bettina Melcher, Dipl. Päd.Beraterin und Trainerin
<http://ksw-coach.de/>

Zeit: 08.45 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 50,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatsschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer:

Lehrkräfte im Projekt: Schule

JAHRGÄNGE 7-9

Schwerpunktfortbildung**OL/VEC/WHV: 29. Oktober 2013****Binnendifferenzierte
Leistungsüberprüfungen
im Fächerverbindenden Unterricht
(FvU-Gewi)**

In dieser Fortbildung werden theoretische Grundsätze und praktische Umsetzungsmöglichkeiten für Leistungsüberprüfungen, insbesondere Klassenarbeiten, in heterogenen Lerngruppen besprochen.

Als curriculare Grundlage dienen ausgewählte Themen des Fächerverbindenden Unterrichts (FvU-Gewi) in den Jahrgängen 7-9.

.....

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Referent: Dr. Daniel Kleine-Huster, Didaktischer Leiter WHV

Zeit: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 10,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatsschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer: _____
Mathematik-Lehrkräfte

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

14. November 2013

»Ein differenzierter Arbeitsplan für alle« im Mathematikunterricht

Aufgaben sind das tägliche Handwerkzeug des Unterrichts – sowohl für die Schüler/innen als auch für die Lehrer/innen (Hausaufgaben, Wochenplanaufgaben, Klassenarbeiten, Schulbuchaufgaben, ...). Eine Aufgabe ist dann eine gute Aufgabe, wenn ihre Funktion klar und nachvollziehbar ist und wenn sie sich für einen »bestimmten Zweck« eignet. Sie sollte zudem aktiv-entdeckendes Lernen fördern, ein stimmiges Bild von Fach- und Unterrichtsinhalten vermitteln und die Kommunikation mit anderen ermöglichen.

Differenzierte Aufgaben ...

- gliedern, organisieren und steuern das individualisierte Lernen
- beeinflussen das Lernen
- sind Kriterien und Indikatoren für die Qualität von Arbeitsplänen

Anhand von ausgewählten Beispielen werden gemeinsam Aufgaben zum Lernen erarbeitet, die sich zur selbstständigen Erarbeitung eines Themas eignen und Grundlage für differenzierte Arbeitspläne sind.

.....

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Referentin: Liane Paradies, Universität Oldenburg

Zeit: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 35,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatsschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer:

Alle an diesem Thema interessierte Kolleginnen und Kollegen im Projekt: Schule

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

OL/VEC/WHV/CLP: 26. November 2013

Lernbericht

Ziel des Strukturelements Übendes Lernen (ÜL/SL/EL) ist es, das selbstgesteuerte Lernen als Fächer übergreifende Kompetenz zu fördern. Schülerinnen und Schüler erwerben zunehmend ein Bewusstsein dafür, dass und wie sich Lernfortschritte entwickeln. Damit werden sie befähigt, ein zunehmend realistisches Bild ihrer Lernmöglichkeiten herauszubilden und Mitverantwortung für ihren Bildungs- und Ausbildungsweg zu übernehmen. Dieser Prozess benötigt Reflexion.

In dieser Fortbildung geht es nun um die Erstellung von Qualitätsanforderungen für den Lernbericht, der als Rückmeldeinstrument für den Schüler zu seinem Lernverhalten dem Zeugnis beigefügt ist. Es werden Kriterien zur aussagekräftigen Standortbestimmung der Lernenden in ihrem individuellen Lernprozess entwickelt und an konkreten Fällen verdeutlicht.

.....

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Zeit: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 10,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer:

Mitglieder der Schulleitung, Lehrkräfte aller Schulformen und Jahrgangsstufen und Sozialpädagogen kirchlicher und staatlicher Schulen

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

Alle Schulformen

Krisenintervention

Zahlreiche Anfragen nach einer vertiefenden Auseinandersetzung mit den Inhalten der Fortbildung »...und plötzlich ist alles still.« - Trauer von Kindern und Jugendlichen einfühlsam begleiten - im Herbst 2012 haben uns dazu veranlasst, ein Angebot zu gestalten, dass diesem Wunsch nachkommt.

Es richtet sich an interessierte Lehrerinnen und Lehrer und Pädagogische MitarbeiterInnen aller Schulformen, die entweder schon als »Notfallteam« oder »Krisenmanager« in der Schule Ansprechpartner sind, aber auch an Kolleginnen und Kollegen, die von ihrer Schule beauftragt werden, ein Team zu bilden um hier die Qualifikation zu erhalten, im Krisenfall handlungsfähig zu sein. Neben den bestehenden Notfallsystemen (medizinische Ersthelfer) soll dieses Team ein wichtiges Unterstützungssystem bei außergewöhnlichen Ereignissen in der Schule bieten.

Schule kann so als verlässlicher, bekannter und strukturierter Raum mit den Lehrkräften als wichtigen Bezugspersonen für Sicherheit und Unterstützung sorgen. In drei Modulen werden unterschiedliche Aspekte der Herausforderung im Umgang mit belastenden Ereignissen, die mit dem Tod bzw. mit dem nahenden Tod im Kontext Schule stehen, eine Rolle spielen:

1. Modul: 20. November 2013

9.00 Uhr - 12.30 Uhr:

Das ABC des Krisen- und Bedrohungsmanagements an Schulen. Vorsorge, Intervention und Nachsorge

Harald Nienaber (Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta)

- Erlasslage: Zusammenarbeit von Schule, Polizei und Staatsanwaltschaft
- Schulamok

14.00 Uhr – 18.00 Uhr: Verhaltenstraining für beängstigende Situationen

*Team aus Polizeibeamten (Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta)
und Sozialpädagogin*

- Notwehrrechte/Selbsteinschätzung/Deeskalation
- Praxis

2. Modul: 7. März 2014

9.00 Uhr – 10.30 Uhr: Theologische Grundlagen zu Tod und Trauer

Heinrich Siefer (Dozent KAS)

11.00 Uhr – 17.30 Uhr: Psychologische Grundlagen für den Umgang mit Krisen

*Hannah Janssen (Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin,
Traumatherapeutin)*

- Grundzüge der Trauerverarbeitung bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Umgang mit außergewöhnlichen Reaktionen
- Grundlagen einer Begleitung mit Blick auf die Anforderungen an die erwachsene Begleitperson im Trauerprozess (Stärken und Schwächen kennen, Grenzen ausloten)

3. Modul: 18-19. Juni 2014

Gesprächssituationen initiieren und Rituale finden

Dr. Kappenberg (KAS), Matthias Soika (BMO)

Liturgisch abgestimmte musikalische Gestaltung von Gottesdiensten in Krisensituationen

Ulrike Kehrer (KAS)

Erarbeitung eines schulinternen Krisen- und Notfallkonzepts

Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung des BMO

- Die TeilnehmerInnen entwickeln auf der Grundlage der Handreichungen der Landesschulbehörde für den Umgang mit Krisensituationen und den Inhalten aus den Modulen gemeinsam Bausteine für ein schuleigenes Konzept zum Krisenmanagement.

.....

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Zeit: 1. Modul: 9.00 Uhr - 18.00 Uhr

2. Modul: 9.00 Uhr - 17.30 Uhr

3. Modul: Beginn 1. Tag 9.00 Uhr, Ende 2. Tag 14.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 110,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatsschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 1110

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

Alle Schulformen: 10.-11. Januar 2014

»Spiel mir das Lied vom Tod« Der Tod in Märchen, Mythen und Melodeien

Wer kennt ihn nicht? Einen der bekanntesten Western der Filmgeschichte, inszeniert von Sergio Leone und der kongenialen Musik von Ennio Morricone? Das Lied vom Tod - wie geht das noch mal? Oder ist es eher ein Lied vom Leben? Denn davon handelt der Film in geradezu großartiger Weise - man denke nur an die Szenen, in denen das beherrschende Thema »Wasser« in den Fokus kommt.

Wie begegnen wir dem Tod? »Wo Leben ist, da ist Tod« - sagt der andalusisch-alemannische Schriftsteller José Oliver. Müsste es aus christlicher Sicht nicht umgekehrt sein?

Wir wollen uns auf die Spur der Todesthematik machen, auf Begegnungen mit dem Tod in Märchen, in Geschichten und in der Musik. In kreativer Auseinandersetzung mit der Thematik werden wir mögliche Antworten untersuchen, die uns in den verschiedenen Medien angeboten werden.

.....

Leitung: Dr. Heinrich Dickerhoff (KAS), Matthias Soika (BMO Vechta),
Ulrike Kehrer (Dozentin für Musik, KAS)

Zeit: Beginn: Fr., 10.01.2014, 16.00 Uhr; Ende: Sa., 11.01.2014, 17.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 75,00 Euro für Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer,
85,00 Euro im Einzelzimmer

Anmeldung: BMO Vechta, Abt. Schule und Erziehung, An der Christoph-
Bernhard-Bastei 8, 49377 Vechta, Tel. (04441) 872-223
schule@bmo-vechta.de

Hinweis: Die Teilnehmer sollten bereit sein, den Abend in Stapelfeld
zu verbringen!

Teilnehmer:

Lehrkräfte, die ab Jahrgang 7 unterrichten

AB JAHRGANG 7

Schwerpunktfortbildung

23. Januar 2014

»Gute Zeiten - schlechte Zeiten«

Inhalte und Methoden für den Wochenanfangskreis

Der WAK als wiederkehrendes Ritual zu Beginn und zum Abschluss einer Schulwoche mit Zeit für Meditation, Gebet und erfahrungs-verarbeitende Gespräche, hat sich als wertvolles Element in vielen Schulen etabliert. Gerade in den unteren Jahrgängen schafft er eine Atmosphäre des Vertrauens und fördert das Miteinander und die Klassengemeinschaft.

Doch wie können wir den WAK so weiterentwickeln, dass auch Schülerinnen und Schüler in den höheren Jahrgängen die Zeit im WAK als gewinnbringend für sich entdecken und nutzen?

Inhalt:

Vor dem Hintergrund grundsätzlicher Überlegungen zu Inhalten und Methoden des WAK für eine »schwierige Altersstufe« werden eigene Erfahrungen mit dem WAK reflektiert und Beispiele, Methoden und Materialien präsentiert und erprobt.

Neben der Erweiterung des Methodenrepertoires werden die Chancen von Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern »auf Augenhöhe« thematisiert.



Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Referentin: Dr. Kappenberg, Dozentin KAS

Zeit: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 10,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer:

Nawi-Lehrkräfte im Projekt: Schule



JAHRGÄNGE 5 - 8

Schwerpunktfortbildung

OL/VEC/WHV/CLP

Naturwissenschaftlicher Unterricht im Projekt: Schule

Die Zusammenfassung der naturwissenschaftlichen Fächer im Projekt: Schule zum Strukturelement FvU Nawi ist keine organisatorisch motivierte Entscheidung, sondern eine pädagogische.

Durch die inhaltliche Zuordnung zu einem übergeordneten Thema soll am konkreten Beispiel erfahrbar werden, was die Naturwissenschaften für die Aufklärung von individuell und gesellschaftlich bedeutsamen Themen, Lebenssituationen und -problemen leisten können und wo ihre Grenzen sind. Mit diesem Ansatz werden die thematischen Schranken der herkömmlichen naturwissenschaftlichen Schulfächer gesprengt und der Anspruch formuliert, Phänomene und Probleme aus den Bereichen Natur, Technik und Umwelt in einem Unterricht »aus einer Hand« in einer ganzheitlichen Herangehensweise zu thematisieren. Damit hat uns der naturwissenschaftliche Unterricht vor neue Herausforderungen gestellt.

Eine Evaluation schulpraktischer Erfahrungen bei der Umsetzung der Themen des Bildungsplans nach einem ersten Durchgang steht an.

Wir werden deshalb an diesem Tag

- im Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aller Standorte inhaltliche, methodische und organisatorische Fragestellungen diskutieren, die wir für die zukünftige Arbeit bedenken und absprechen sollten und
- praktische Unterrichtsbeispiele zur Umsetzung von Themen des Bildungsplans in den Projektschulen kennen lernen (jeweils Beispiel aus Jahrgang 5+6 und 7+8).

Leitung: Heinrich Blömer, Schulrat i. K.

Referentin: N.N.

Zeit: Frühjahr 2014

Ort: in einer unserer Konkordatsschulen

Kosten: keine

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer:

Neu eingestellte Lehrkräfte der
Katholischen Schulen im Offizialat
Vechta - alle Teilnehmer werden recht-
zeitig persönlich angeschrieben

ALLE JAHRGÄNGE

Fortbildungskurs für neu eingestellte Lehrkräfte

OL/VEC/WHV/CLP: 10.-12. Februar 2014

Das christliche Menschenbild als theologische und ethische Grund- lage pädagogischen Handelns

Ziel der Veranstaltung ist es, über verschiedene Dimensionen von Schule ins Gespräch zu kommen und eine persönliche Standortbestimmung, die neue Aufgabe und Anforderungen in der Schule betreffend, vorzunehmen.

Dabei werden folgende Aspekte thematisiert:

- Das Christliche Menschenbild
- Kirche macht Schule
- Katholische Schule als Lern- und Lebensort
- Reflexion der eigenen pädagogischer Aufgaben und Alltagssituationen
- Schulrecht

.....

Leitung: Prof. Dr. Franz Bölsker, Oberschulrat i. K.
Heinrich Blömer, Schulrat i. K.

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: Die Kosten werden von der Schule getragen

Teilnehmer:

FvU-Gewi-Lehrkräfte
im Projekt: Schule

JAHRGÄNGE 7+8

Schwerpunktfortbildung

OL/VEC/WHV: 25. Februar 2014

Lesekisten für den FvU

»Der, der liest, macht seine Grenzen kaputt.« (aus Marokko)

Wer viel liest, erfährt viel, kann neu erlesenes Wissen verknüpfen mit vorhandenen Wissensbeständen und sich mit anderen darüber austauschen.

- Doch wie können wir durch schulische Leseförderung die Lesefreude wecken, zum Lesen anstiften und dem Lesen einen festen Platz in der Schule geben?
- Wie können die Schülerinnen und Schüler ihre Lesekompetenz weiter entwickeln?
- Wie werden wir sowohl schwachen als auch guten Lesern gerecht?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen wurden in der Fortbildung »Lesen geht uns alle an« mit Frau Messing gegeben. Hier entstand auch die Idee, neben all den anderen vorgestellten Möglichkeiten, Lesekisten für den Fächerverbindenden Unterricht zu entwickeln. Damit sind nicht diejenigen Lesekisten gemeint, die zur Reflexion einer persönlichen Buchlektüre angefertigt werden, sondern es handelt sich um eine Kiste gefüllt mit Texten, die inhaltlich einem Thema im Fächerverbindenden Unterricht zugeordnet sind.

Im Sinne eines kompetenzorientierten Leseunterrichts sind Lesetexte unterschiedlicher Textsorten, die sich in ihrem Anspruchsniveau durch ihre Länge oder Komplexität, aber auch durch niederschwellige bis hin zu komplexen Aufgaben zum Inhalt unterscheiden, zusammengestellt.



So sind in der Fachstelle schon mehrere Lesekisten zu Jahrgangsthemen zusammengetragen und hergestellt worden und werden in den Schulen im ÜL, SL oder EL eingesetzt.

In dieser Fortbildung werden wir:

- von den Teilnehmern mitgebrachtes und in der Fachstelle vorhandenes Material sichten und eine Auswahl an Texten treffen, die sich mit den Themen
7.1 Zeit des Umbruchs (Deutsch: Brüche - Krisen),
7.4 Menschen brauchen einander (Deutsch: Hand in Hand)
8.1 Alles, was recht ist (Deutsch: Pro und Kontra) beschäftigen,
- Fragen zu den Lesekisten entwickeln und
- Niveaustufen ermitteln und kennzeichnen.

Ziel ist es, dass jeder Schule am Ende der Fortbildung Lesekisten zu den genannten Themen zur Verfügung stehen.



.....

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Zeit: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ort: Schule

Kosten: keine

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer:

Lehrkräfte der Sekundarstufen I und II kirchlicher und staatlicher Schulen

SEKUNDARSTUFE I + II

Schwerpunktfortbildung

23.-24. Mai 2014

M&M: Movie and Music Filmarbeit im Unterricht für Einsteiger

Der Besuch von Videoportalen wie »youtube« gehört zu den wichtigsten Online-Aktivitäten von Jugendlichen. Immer häufiger beschränken sie sich dabei nicht allein auf die Rolle des Zuschauers, sondern laden auch eigene Videos hoch. Filmbezogene Medienkompetenz ist also gefragt wie nie. Im M&M-Seminar vollziehen Sie selbst die fünf Schritte des Filmemachens von der Konzeptentwicklung bis zur Veröffentlichung. Dabei wird kostenfreie Software eingesetzt und auf rechtliche Fragen eingegangen. Um den besonderen Einfluss von Musik auf die Wahrnehmung und Empfindung von Bildern optimal nutzen zu können, liegt ein Schwerpunkt auf der Auswahl und dem Anlegen von Musik.

Mitzubringen sind:

- Kamera mit Handbuch und Software, optional Stativ
- Laptop mit folgender Ausstattung: Windows 7 oder 8, Windows Movie Maker
- sofern Sie keine Kamera mit SD-Karte haben:
passendes Kabel zum Überspielen von Kamera auf Laptop

.....

Leitung: Ulrike Kehrer, Dozentin für Musik an der Akademie

Referent: Tino Trubel, Seminarleiter am Studienseminar Vechta

Zeit: Freitag, 23.05.2014, 14.30 Uhr bis Samstag, 24.05.2014, 15.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 105,00 Euro im EZ, 95,00 Euro im DZ
(beide Preise inklusive Mahlzeiten)

Anmeldung: eheger@ka-stapelfeld.de, Telefon: (04471) 188 11 10
Anmeldeschluss Freitag, 02.05.2014

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, was für einen Kameratyp Sie mitbringen werden.

Teilnehmer:

Kollegen-Tandems oder Kollegen-Teams aller Jahrgänge und Unterrichtsfächer kirchlicher und staatlicher Schulen

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

12. Juni 2014

Einführung in die Kollegiale Hospitation mit »EMU«

Evidenzbasierte Methoden der Unterrichtsdiagnostik und -entwicklung

Will man den eigenen Unterricht weiterentwickeln, dann ist es zunächst einmal nötig, die eigene Sichtweise durch andere Perspektiven zu ergänzen, etwa durch kollegiale Hospitation und Schülerfeedback.

EMU, ein Software-Programm, das im Rahmen des Projektes UdiKom im Auftrag der Kultusministerkonferenz Baden-Württemberg entwickelt wurde und seit 2011 im Netz frei verfügbar ist, richtet sich an alle, die ihren Unterricht weiter entwickeln möchten oder andere dabei beraten. Es zielt dabei auf Reflexion und Austausch im kollegialen Umfeld ab. Im Unterschied zu Unterrichtsbeobachtungen im Rahmen der Externen Evaluation geht es hier nicht darum, den Unterricht so objektiv wie möglich zu beschreiben, sondern darum, Gesprächsanlässe für eine Verständigung über Unterricht zu schaffen. Für EMU wurden vier zentrale fachübergreifende Prozessmerkmale der Unterrichtsqualität ausgewählt: 1. Klassenführung, 2. Lernförderliches Klima, 3. Klarheit/Strukturiertheit, 4. Aktivierung und 5. Bilanz.

In dieser Veranstaltung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit EMU Handlungsgrundlagen für den datenbasierten kollegialen Austausch über einzelne (im Tandem oder Team gewählte) Aspekte des Unterrichts in einem bewertungsfreien Raum vermittelt.

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Referent: Manuel Ade-Thuraw, Realschule Bissingen, Lehrerfortbildner:
Schwerpunkte »Neue Medien« und »Unterrichtsentwicklung«

Zeit: 9.00 Uhr - 16.30 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 50,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatsschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Teilnehmer:

Lehrkräfte aller Schulformen
(außer GS) und Jahrgangsstufen
kirchlicher und staatlicher
Schulen

ALLE JAHRGÄNGE

Schwerpunktfortbildung

20. Juni 2014

Abenteuer-Rollenspiele

Sie möchten eine Klassenfahrt, ein Klassenfest o. ä. planen und Sie möchten gerne etwas ganz Besonderes machen? Die Schülerinnen und Schüler sollen einmal ein richtiges Abenteuer erleben? Sie sollen die Phantasiewelt der Unendlichen Geschichte oder die Abenteuerwelt von Robin Hood mit allen Sinnen erfahren? Sie möchten Geschichten erlebbar machen?

Dann ist das Abenteuer-Rollenspiel die richtige Methode. Der Aufwand ist groß, aber er lohnt sich!

Abenteuer-Rollenspiele bieten vielfältige Möglichkeiten Wissen, Spiel, Bewegung und Erleben miteinander zu verbinden, doch was ist ein Abenteuer-Rollenspiel und wie wird es gespielt?

Inhalt:

- Zunächst werden wir uns gemeinsam mit einem schon fertigen Rollenspiel vertraut machen und es für den Einsatz vorbereiten. Dazu erarbeiten sich die Teilnehmer/innen je einen Charakter und machen sich mit diesem vertraut.
- Gegen Mittag kommen dann Schüler und Schülerinnen der Marienschule und das Abenteuer-Rollenspiel wird mit ihnen gespielt.



- Anschließend wird das Spiel nach Aspekten der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung ausgewertet.
- Weitere fertige Rollenspiele werden vorgestellt, u. a. ein Spiel zur Umwelt Jesu. In diesem Spiel reisen die Schüler als Zeitreisende in die Vergangenheit, auf der Suche nach einem alten, wertvollem Dokument. Auf ihrer Reise begegnen sie Wegbegleitern von Jesus. Sie treffen auf Herodes, auf römische Soldaten, auf Jünger und Freunde Jesu, auf Maria und Josef, auf Barnabas und viele andere.
- Zum Schluss werden eigene Rollenspiele zu phantasievollen Themen entwickelt.

Leitung: Edith Heger, Fachstelle Schulentwicklung, BMO

Referentin: Saskia und Rüdiger Schipper
(Sozialpädagogin und Didaktischer Leiter)

Zeit: 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Stapelfeld

Kosten: 60,00 Euro (für Lehrkräfte der Konkordatsschulen werden die Kosten von der Schule getragen)

Anmeldung: Fachstelle Schulentwicklung, Stapelfelder Kirchstraße 13,
49661 Cloppenburg, eheger@ka-stapelfeld.de,
Tel. (04471) 188 11 10

Termine

im Überblick!

13.08.	Und wie lernst du? Kath. Akademie, Liane Paradies
20.08.	Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen Paulus-Schule, Herr Lobmeyer
27.08.	Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter Ludgerus-Schule, Herr große Holthaus
03.09.	Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen Marienschule HS, Frau Lorenz
10.09.	Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter Paulus-Schule, Herr Steinbach
27.09.	Religionspädagogischer Arbeitskreis BMO, Matthias Soika
01.10.	Problemlösungsgespräche Kath. Akademie,
01.10.	Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen Franziskusschule, Herr Kallage
22.10.	Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter Marienschule RS, Herr Schipper
29.10.	Binnendifferenzierte Leistungsüberprüfung Kath. Akademie, Dr. Daniel Kleine-Huster
05.11.	Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen Marienschule RS, Frau Döpke
14.11.	Ein differenzierter Arbeitsplan für alle Kath. Akademie, Liane Paradies
20.11.	Krisenintervention 1. Modul Kath. Akademie, Polizeiinspektion CLP
26.11.	Lernbericht im Projekt: Schule Kath. Akademie, Edith Heger
27. bis 28.11.	Klausurtagung Projektleitung Kath. Akademie, Heinrich Blömer
03.12.	Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen Ludgerus-Schule, Frau Hillmann
10.12.	Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter Franziskusschule, Herr Dr. Kleine-Huster
07.01.	Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen Paulus-Schule, Herr Lobmeyer
10. bis 11.01.	Spiel mir das Lied vom Tod Kath. Akademie, Dr. Heinrich Dickerhoff, Matthias Soika, Ulrike Kehrer

- | | |
|---------------------------|---|
| 14.01. | Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter
Ludgerus-Schule, Herr große Holthaus |
| 23.01. | »Gute Zeiten-schlechte Zeiten«
Kath.Akademie, Dr. Barbara Kappenberg |
| 04.02. | Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen
Marienschule HS, Frau Lorenz |
| 10. bis
12.02. | Kurs für neue Lehrkräfte
Prof. Dr. Franz Bölsker, Heinrich Blömer, Matthias Soika, Edith Heger |
| 25.02. | Lesekisten für den FvU
Schule, Edith Heger |
| 07.03. | Krisenintervention-2. Modul
Kath. Akademie, Heinrich Siefer, Hannah Janssen |
| 11.03. | Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter
Paulus-Schule, Herr Steinbach |
| 27.03. | Klausurtagung Projektleitung
Kath. Akademie, Heinrich Blömer |
| 01.04. | Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen
Marienschule RS, Frau Döpke |
| 13.05. | Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter
Marienschule RS, Herr Schipper |
| 06.05. | Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen
Ludgerus-Schule, Frau Hillmann |
| 23. bis
24.05. | M&M: Movie and Music
Kath. Akademie, Ulrike Kehrer, Tino Trubel |
| 03.06. | Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen
Paulus-Schule, Herr Lobmeyer |
| 12.06. | Einführung in die Kollegiale Hospitation
Kath. Akademie, Manuel Ade-Thurow |
| 17.06. | Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter
Franziskusschule, Herr Dr. Kleine-Huster |
| 18. bis
19.06. | Krisenintervention-3. Modul
Kath. Akademie, Dr. Barbara Kappenberg, Matthias Soika, Edith Heger |
| 20.06. | Abenteuer-Rollenspiele
Kath. Akademie, Saskia und Rüdiger Schipper |
| 01.07. | Dienstbesprechung der Schulleiter/-innen
Marienschule HS, Frau Lorenz |
| 08.07. | Dienstbesprechung der Didaktischen Leiter
Ludgerus-Schule, Herr große Holthaus |



Projekt : Schule

...weil du so wertvoll bist

**Fachstelle Schulentwicklung
des Bischöflich Münsterschen Offizialats**

in der
Katholischen Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13
49661 Cloppenburg
Tel. 04471-188-0

Edith Heger
Tel. 04471-188-1110
eheger@ka-stapelfeld.de